

zenreichs“ S. 127—128; Vorlage von seltenen Pflanzen aus der Schweiz S. 129. — H. Kohl: über eine Sammlung seltener Coniferen von Oberhütten S. 224. — Adolph Petzold: über die Cultur der Zimmerpflanzen, insbesondere von Palmen S. 216—221. (Mit 1 Holzschnitt.) — G. Roscher: über die Pflanzenwelt Westafrika's S. 48. — G. Rössig: über die Phanerogamen-Flora des Rothhaargebirges S. 49—53. — Dr. O. Schneider: Vorlagen S. 48; über Pflanzenconservation S. 48; über einige seltene Käfer S. 129; über die Anwendung von Cacteen zu Hecken S. 216. — C. F. Seidel: über blühende *Forsythia spec.* S. 129; über ein eigenthümlich gebildetes Tausendschön S. 130 (mit 1 Holzschnitt); über ein Vorkommen von *Ranunculus illyricus* L. S. 131. — O. Thüme: über die Pflanzenausstellung der „Flora“ S. 121; über die Flora Nord-Böhmens S. 129; über *Chrysomela olivacea* Suffr. S. 129; Vorlage von Pflanzen aus dem sächs. Erzgebirge S. 131; Vorlage von lebenden Pflanzen aus dem botanischen Garten S. 131; über den Fortbestand des botanischen Gartens in Dresden S. 131; über B. Wartmann's „Namen, Sagen und Anwendung von Pflanzen in der Schweiz“ S. 132. — O. Thüme und C. Bley: über *Castanea vesca* S. 48. — Dr. Vetter: über die Entwicklungsgeschichte der *Marsiliaceen* S. 47. — A. Voigt: Zusammenstellung seltener Laubmoose der sächsischen Flora S. 53—55; Bericht über den Erfolg der im Jahre 1874 unternommenen botanischen Excursion S. 222—224. — C. Wilhelmi: über *Triticum repens* L. S. 55; über August Friedrich und seines Sohnes Abbildungen von Pflanzen S. 221.